

# TCT-Herren müssen runter

## Tennis

**Tübingen.** Der schlimmste Fall ist eingetreten für die Herren 1 des TC Tübingen: Sie verloren das letzte Saisonspiel am Sonntag zuhause auf der Anlage in der Gartenstraße mit 3:6 gegen den TC Oberstenfeld, den Mitkonkurrenten im Abstiegskampf. Und so müssen die Tübinger nach zwei Spielzeiten in der Württembergliga wieder runter in die Oberliga. Über dem sieglosen Letzten TC Güglingen stehen vier Teams mit je drei Siegen und vier Niederlagen – normalerweise Polster genug, um in der Liga zu bleiben. Doch weil die Tübinger von den vier Clubs das schlechteste Match-Verhältnis aufweisen, müssen sie absteigen.

Für TCT-Trainer Hans-Otto Hiestermann ist der Abstieg besonders bitter, „weil wir es im letzten Spiel selbst in der Hand hatten, die entscheidenden Punkte zu holen“. Und das gegen einen Gegner, der ohne seine Nummer eins auskommen musste. Weil Steffen Gundermann sich verletzte, bekam Pavel Riha, der für den TCT spielende Tscheche, den Punkt geschenkt. Die weiteren Einzel-Punkte holten Kapitän Florian Eck und Dino Mancarella. Pech hatte Philipp Deutsche, der erst im Match-Tiebreak 8:10 unterlag.

Überhaupt: Hätten die beiden ersten Tübinger Doppel Deussen/Eck und Pavel/Dino Mancarella ihre Spiele nicht im entscheidenden dritten Satz verloren, wäre der TC Tübingen auch in der nächsten Saison noch in der höchsten Verbandsklasse. „Wir verabschieden uns erhobenen Hauptes aus der Württembergliga“, sagt Trainer Hiestermann – und gibt die Richtung für die kommende Runde gleich vor: „Ziel ist natürlich der Wiederaufstieg.“